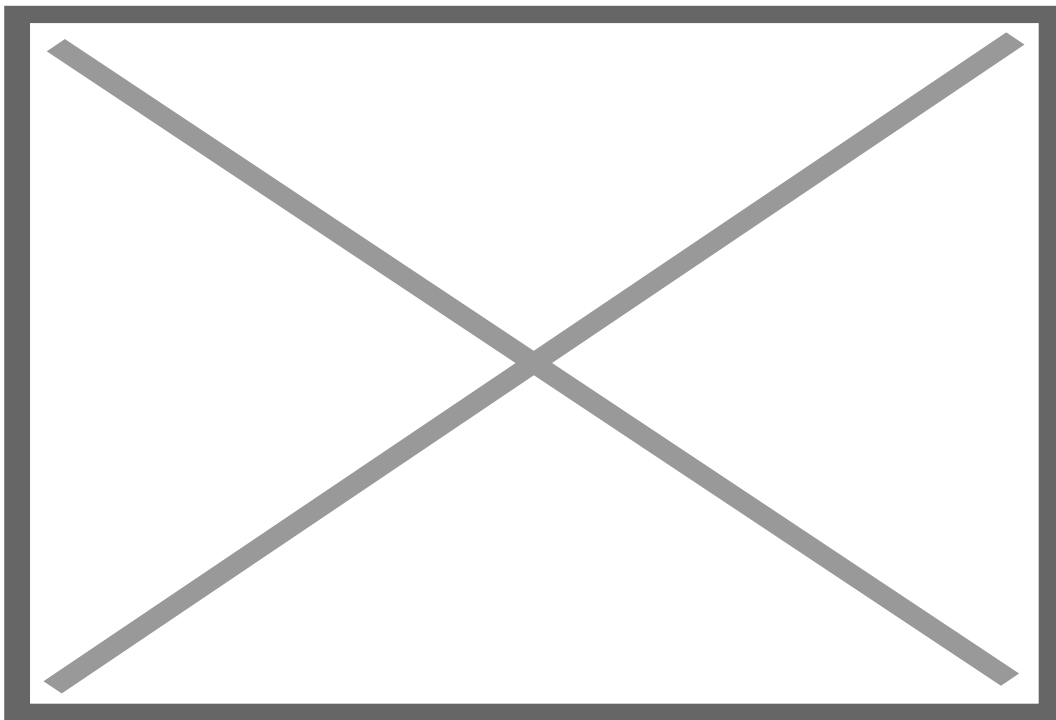




BÖKLUNDER SPORTSCHÜTZEN

Böklunder Sportschützen auch Meister in der Landesliga Nord



Schützen 2. und 3. Mannschaft v.l.: Jan Marxsen, Sören Hansen, Matthias Pfeiffer, Jana Holmer, Swenja Rohwer, Gerd Höllein, Nico Holmer, Andre Nachtigall, Horst Schachtschneider, Fiete Callsen
Es fehlen: Silke Holmer, Ernst-Otto Adam, Dennis Plagge, Tjorben Rathje

Am letzte Spieltag machte auch die zweite Mannschaft der Böklunder Sportschützen alles perfekt. Mit 2 Siegen in den letzten 2 Spielen, behielten auch sie die weiße Weste und mit 56:14 Einzelpunkten

lag die 2. Mannschaft nur einen Einzelpunkt hinter der 1. Mannschaft.

Den ersten Wettkampf bestritt die 2. gegen die Handewitter Schützengilde. Dabei ging es auf allen Position deutlich aus. Auf Position 1 stand wieder eine starke Svenja Rohwer, die gegen Sabrina Petersen schoss. Mit 363 Ringen ließ Svenja ihrer Gegnerin aber keine Chance, die nur auf 345 Ringe kam. Anders auf Position 2, wo Horst Schachtschneider auf Eduard Grauer traf. Horst musste ein gutes 360er Ergebnis schießen um den internen Wettkampf um den Schnitt mit Axel Holmer aus der Ersten noch zu gewinnen. Leider musste er seinen Wettkampf mit 343:364 verloren geben.

Auf Position 3 stand Jana Holmer Willy Clausen gegenüber. Hier triumphierte wieder Böklund mit 352:329. Ebenso deutlich gingen die Partien Nico Holmer gegen Jans Bartels und Fiete Callsen gegen Hartmut Renner aus. Nico konnte deutlich mit 340:322 gewinnen. Nicht ganz so hoch, aber auch deutlich, gewann Fiete seine Begegnung mit 336:328. So ging die Partei klar mit 8:2 an Böklund.

Spannend wurde es dann im letzten Spiel, wo es zum Bruderkampf kam. Die 2. Mannschaft traf auf die 3. Mannschaft. Auch wenn das Ergebnis von 6:4 knapp aussieht, war es doch eine klare Sache für die 2. Mannschaft. Auf Position 1 fand sich zum ersten mal in der Saison Matthias Pfeiffer wieder, der gegen Svenja Rohwer schießen musste. Svenja konnte an ihrer Form festhalten, während Matthias deutlich Federn lassen musste. So ging die Partei auch deutlich mit 361:337 für Svenja aus. Auf Position 2 war es da schon deutlich knapper. Andre Nachtigall bekam es mit Jana Holmer zu tun. Beiden schossen einen ordentlichen Wettkampf, in dem am Ende Andre die Nase mit 2 Ringen vorn hatte und mit 352:350 gewann. Auf Position 3 hieß es Jan Marxsen gegen Horst Schachtschneider. Horst brauchte immer noch einen sehr guten Wettkampf und konnte sich auch steigern. Mit 344:356 konnte Horst zwar auch gewinnen, seinen interne Wettkampf um den besseren Schnitt hatte er damit aber verloren. Auf Position 4 standen sich mit Sören Hansen und Nico Holmer zwei der jüngeren Schützen des Vereins gegenüber. Der jüngere der beiden konnte dabei auch die Oberhand behalten und so gewann Sören mit 342:329 gegen Nico. Auf Position 5 stand sich mit Gerd Höllein und Fiete Callsen, zwei alte Haudegen gegenüber. Dabei machte sich aber die größere Wettkampferfahrung von Fiete bemerkbar und so holte er den letzten Mannschaftspunkt zum 6:4 Sieg der 2. Mannschaft mit 334:320.

Damit war nicht nur der 7. Sieg im 7. Spiel sicher, sondern auch ein deutlicher Gewinn der Meisterschaft der Landesliga Nord. Da aber die erste Mannschaft schon in der Verbandsliga ist, kann die 2. Mannschaft nur aufsteigen, wenn die Erste erfolgreich aus der Relegation in die 2. Bundesliga aufsteigt, ansonsten kann sich der Schützenverein Hattstedt über den Aufstieg freuen.

Zuvor bestritt die 3. Mannschaft das erste Spiel des Tages gegen den Gastgeber Hattstedt, die noch aufsteigen wollten. Auf Position 1 holte Sönke Heldt gegen Andre Nachtigall dafür auch schon die ersten Punkte und ließ Andre beim 358:344 kaum eine Chance. Auch Position 2, Peter Jensen gegen Sören Hansen, ging klar mit 351:335 an Hattstedt. Ebenso Position 3 an der Carsten Olm gegen den Ersatzmann der 3.

Mannschaft Gerd Höllein ein klares 346:312 holte. An Position 4 drehten die Böklunder dann den Spieß um. Jan Marxsen konnte mit 343:333 gegen Andre Knaack klar wichtige Einzelpunkte gegen den Abstieg holen. Auch auf Position 5 sollten die 2 Einzelpunkte nach Böklund gehen. Mit sehr starken 352 Ringen holte Matthias Pfeiffer gegen Claus-Dieter Thomsen, der nur auf 322 Ringe kam.

Zwar hatte die 3. Mannschaft damit beide Spiele verloren, kann sich dennoch über eine starke Leistung in der Saison freuen, die mit dem 5. Platz belohnt wurde. So heißt es auch in der nächsten Saison wieder Landesliga Nord im Schützenheim in Böklund.